
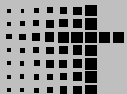


blickpunkt *Gemeinschaft*

Januar - März 2012



**Jesus Christus spricht:
„Meine Kraft
ist in den
Schwachen mächtig.“**



**Evangelische Gemeinschaft Homberg
und Umgebung**

www.eghr.de

schwach zu sein, ist nicht einfach. Wir haben alle unseren Stolz und wollen nicht gern vom guten Willen Anderer abhängig sein. Wie trotzig kann es aus dem Mund eines Kindes klingen: „Das kann ich alleine!“, wie resigniert aus dem Mund des Altgewordenen: „Ich möchte auf niemanden angewiesen sein“.

Menschen wollen größer und stärker werden, nicht geringer und schwächer. Selbst im Blick auf den Himmel wollen die Jünger von Jesus wissen, wer denn dort der

Größte ist und hören, wie Jesus ihnen ein Kind als Beispiel vorstellt und schließlich sagt: „Wer sich zu den Geringen zählt, wie dies Kind hier, der ist der Größte im Himmelreich“ (Mt 18,4).

Gott selbst zeigt seine Stärke in dieser Welt vor allem darin, dass er ganz schwach wird. Jesus wird als Kind geboren und erscheint nicht als Himmelsbote. Er ist selber schwach und hilflos und ganz auf die Fürsorge Gottes angewiesen als Herodes mit seinen Soldaten in Bethlehem einen Mordanschlag versucht. Jesus, der Sohn Gottes lebt in einer sehr armen Familie und bleibt selber mittellos. Er gelangt nie zu Reichtum. Er nimmt die

menschliche Schwachheit so an, dass sämtliche Nöte, die uns belasten, den Gottessohn genauso betroffen haben. Wer ist stärker als derjenige, der sogar freiwillig schwach sein kann? Gott musste seine Kraft gar nicht mit Gewalt unter Beweis stellen. Er zeigte sie in freiwilliger Niedrigkeit und Schwachheit.

**Jesus Christus spricht:
„Meine Kraft
ist in den
Schwachen mächtig.“
2.Kor 12,9**

Die neue Jahreslosung ermuntert uns diese göttliche Haltung als eigene Lebenshaltung zu bejahen. Jesus hat diesen tröstenden Satz dem Apostel Paulus gesagt, als der unter einer nicht näher

genannten Schwachheit litt. Manchen vermuten, dass er eine Augenkrankheit hatte, die in sehr quälte. Aber es könnte auch etwas anderes gewesen sein.

Paulus wollte es jedenfalls loswerden, weil sie ihm so zu schaffen machte, dass er dabei von „Faustschlägen des Teufels“ sprach. Er bat Jesus immer wieder darum. Bis er schließlich diese Antwort erhielt: „Meine Gnade ist alles, was du brauchst, denn meine Kraft kommt gerade in der Schwachheit zur vollen Auswirkung“ (2Kor 12,9 nach der Neuen Genfer Übersetzung). Nun rebellierte Paulus nicht gegen diese Antwort auf sein Gebet, sondern zog

für sich den folgenden Schluss: „Daher will ich nun mit größter Freude und mehr als alles andere meine Schwachheiten rühmen, weil dann die Kraft von Christus in mir wohnt. Ja, ich kann es von ganzem Herzen akzeptieren, dass ich wegen Christus mit Schwachheiten leben und Misshandlungen, Nöte, Verfolgungen und Bedrängnisse ertragen muss. Denn gerade dann, wenn ich schwach bin, bin ich stark“.

Zwischen der Zusage von Jesus Christus und unserer Freude an Schwachheit liegen Welten. Es ist ein weiter Weg vom Hören, dass seine Kraft dort besonders deutlich wird, wo wir schwach sind und unserer Gewissheit:

„Gerade wenn ich schwach bin, bin ich durch Christus stark“. Paulus geht doch sogar soweit zu sagen: „Ich will gar nicht stark sein, weil ich dann alleine kämpfe und vergesse, von wem ich eigentlich alle Kraft habe“. Das ist nicht nur ein zähneknirschendes Schicken in die unausweichliche eigene Begrenztheit, sondern ein offensives „Ja“ dazu.

Wenn wir uns ehrlich fragen, wann wir am deutlichsten die Kraft Gottes erlebt haben, dann müssten wir zugeben, dass es die Momente waren, in denen wir selber am Ende waren. Das ist schnell vergessen, aber trotzdem entscheidend. Wenn wir am

sind, nehmen wir die Versorgung Gottes viel klarer wahr, als wenn wir immer aus dem Vollen schöpfen. Wenn wir nicht mehr weiter wissen, erleben wir viel mehr Gebetserhörungen, als wenn alles so glatt geht, dass wir sogar das Beten vergessen. Wenn uns unsere Schuld ausweglos erscheint, dann freuen wir uns am Wunder der Vergebung vielmehr, als wenn wir uns unsere kleinen Sünden meinen selber verzeihen zu können.

Paulus zieht an anderer Stelle deswegen sogar die Konsequenz, dass er sich auch mit seinen Stärken nicht mehr hervortun will, um die Kraft Christi nicht zu schmälern.

Ich bin hin und her gerissen, ob ich Ihnen und Euch nun viel Kraft für das beginnende Jahr wünschen soll. Was ich auf jeden Fall wünschen will ist, dass Sie die Kraft Gottes erfahren, wo Sie mit Ihrer Kraft und Ihrer Weisheit am Ende sind.

Mit einem herzlichen Gruß, Ihr und Euer

Thomas
Jeising



Allianzgebetswoche 2012 vom 8.- 15. Januar

Tag und Zeit	Thema +Text	Bereich Homberg 20.00 Uhr	Bereich Borken 20.00 Uhr
Sonntag, 8. Jan. 2012 10.30 Uhr	Verwandelt durch den Auferstandenen 1Kor 15.51.52.55-57	Eröffnungsgottesdienst und Borken im Bürgerhaus Predigt: Thorsten Riewesell	
Montag, 9. Jan. 2012	Verwandelt durch den Leidenden 1Pet 2,21-25 Ergänzend: Jes 53,4-6	Homberg Evangelische Gemeinschaft Steinweg 10 Ansprache: Jörg Metz	Bad Zwesten Freie Evang. Gemeinde Brunnenstr. 16a A: Jörg Enners Borken Freie Evang. Gemeinde Dr. Eckener Str. 7 A: Bernd Hensel
Dienstag, 10. Jan. 2012	Verwandelt durch den König Psalm 2,1-8 Ergänzend: Phil 2,5-11	Remsfeld Freie Evangelische Gemeinde Buchenweg 1 A: Thomas Jeising	Bad Zwesten Freie Evang. Gemeinde Brunnenstr. 16a A: Bernd Hensel
Mittwoch, 11. Jan. 2012	Verwandelt durch den Überwinder Röm 12,17-21 Ergänzend: Ps 37,1-11	Oberbeisheim Evangelische Gemeinschaft Brunnenweg 9 A: Hans Joachim Schade Homberg – 19.30 Uhr Jugendabend	Borken Freie Evang. Gemeinde Dr. Eckener Str. 7 A: Jörg Enners
Donnerstag, 12. Jan. 2012	Verwandelt durch den Auftraggeber Joh 20,19-23 Ergänzend: Jes 49,1-6	Homberg Evangelische Gemeinschaft Steinweg 10 A: Peter Schild	Bad Zwesten Gemeindezentrum Gartenstr. A: Bernd Romeike
Freitag, 13. Jan. 2012	Verwandelt durch den Freund Joh 15,11-15 / 1Pet 4,8-11	Remsfeld Freie Evangelische Gemeinde Buchenweg 1 A: Thomas Jeising	<i>Teilnahme in Braunau oder einem anderen Bereich</i> FeG Braunau A: Günter Kraft
Samstag	Verwandelt durch seinen Geist	2Kor 3,17-18 / Hes 37, 1-14	
Sonntag, 15. Jan. 2012 Gottesdienste mit Kanzeltausch	Verwandelt durch den Vollender Offb 3,21 Ergänzend: Offb 21,1-7	EG Homberg 10.30h – B. Hensel FEG Remsfeld und EG Oberbeisheim in <i>Remsfeld 10.00h – J. Enners</i>	FEG Bad Zwesten <i>9.45h- H. Niemzik</i> FEG Braunau <i>11.00h- H. Niemzik</i> FEG Borken <i>10.00h- M. Bauer</i>

Thema: Verwandelt durch Jesus Christus

Bereich Fritzlar 20.00 Uhr	Bereich Gudensberg 19.30 Uhr	Obervorschütz 19.00 Uhr
--------------------------------------	--	--------------------------------

Gottesdienst für Kinder

Musik: Posaunen und Musikteam

<i>Teilnahme in Gudensberg oder Obervorschütz</i>	Gudensberg Gemeinde Gottes Bahnhofstr. 6a A: Michael Bauer	Obervorschütz Evang. Gemeindezentrum Niederfeldstr. 4, Evang Kirchengemeinde und FEG Gudensberg,
Fritzlar-Werkel Freie Evang. Gemeinde Frankfurterstr. 12 A: Michael Bauer	Gudensberg Gemeinde Gottes Bahnhofstr. 6a A:	Obervorschütz Evang. Gemeindezentrum
Fritzlar Gemeinde Gottes Frauenmünsterstr. 38 A: Sarina Hennig	Gudensberg Freie Evang. Gemeinde Kasseler Str. 18a A: Pfr. Herbert Fuest	Obervorschütz Evang. Gemeindezentrum
Fritzlar- Lohne Landeskirchl.Gemeinschaft Dorfzentrum Lohne A:	Gudensberg Freie Evang. Gemeinde Kasseler Str. 18a A: Rainer Klinner	Obervorschütz Evang. Gemeindezentrum
<i>Teilnahme in Gudensberg oder einem anderen Bereich</i>	Wolfershausen Evang. Gemeinschaft Wäschepfad 22 A: Egon Wilhelm	Obervorschütz Evang. Gemeindezentrum

GG Fritzlar 10.00h- M. Riedel FEG Werkel 10.00h – R. Klinner LKG Lohne 14.00h -T. Jeising	Gudensberg 10.00h FEG-zusammen mit FEG Werkel GG –T. Jeising EG Wolfershausen 10.00h - E. Bewernick	Frielendorf Aufbruch CZN 10.30h - R. Waldeck
---	--	---

Valentinsabend 2012

**Am Freitag, den 17. Februar 2012
ab 19.30 Uhr**



laden wir Verliebte, Verlobte und Verheiratete wieder zum Valentinsabend ein.

Bei einem gemütlichen Essen bei Kerzenschein und Musik soll der Abend Mut zur Ehe machen und Anstöße für die Zweisamkeit geben. Er ist eine Gelegenheit, dem Beziehungsalltag eine Feier zu schenken und sich gegenseitig zu ermutigen. Das Nachdenken über das Geheimnis der Liebe in unserem Leben ist auch immer Anlass sich an die Liebe Gottes zu erinnern, die er zu uns Menschen hat.

Rechtzeitig vorher werden Einladungskarten ausgegeben, mit denen man auch befreundete Paare einladen und sich selber anmelden kann.

Information zum Ursprung des Valentinstages

Die im Spätmittelalter in Deutschland verwendete Tagesbezeichnung "Vielliebchentag" gibt den Sinn des Tages besser wieder als Valentinstag. Denn welcher Valentin dem Tag den Namen gegeben hat, ungeklärt. Es ging eigentlich darum, sich daran zu erinnern, dass man Menschen, die man liebt, auch seine Liebe zeigt. Ausgehend von England ist das Valentinsbrauchtum nach Amerika gekommen. Vom englischen „Tag der Liebenden“ wurde er zu einem „Tag der Freundschaft und der familiären Beziehungen“. Allein in den USA werden zu diesem Anlass mehr als eine Milliarde Grußkarten verschickt. Diese Botschaften der Liebe werden übrigens anonym versandt. Wann und wo das Valentinsbrauchtum mit Grüßen und kleinen Geschenken im deutschen Sprachraum jeweils eine Rolle spielte, lässt sich kaum mehr genau ermitteln. Aber ab den 1950er Jahren gewinnt der Valentinstag, ausgelöst durch den amerikanischen Einfluss nach dem Krieg, auch bei uns vermehrt an Beachtung.

Termine und Hinweise

Samstag, 24. Dez. 16.30 Uhr: Familiengottesdienst zum Heiligen Abend

Sonntag, 25. Dez. 17.30 Uhr: Gottesdienst zum Weihnachtsfest

Samstag, 31. Dez. 17.30 Uhr: Der Gottesdienst zum Jahreschluss dient uns zum persönlichen und gemeindlichen Rückblick mit der Jahreslosung des zu Ende gehenden Jahres.

8. - 15. Januar Allianzgebetswoche Thema: „Verwandelt durch Jesus Christus“

Seit vielen Jahren ist uns die Gebetswoche mit Christen aus den umliegenden Gemeinden ein willkommener Jahresanfang. Es lohnt sich, sich Zeit zu nehmen und die Gemeinschaft im Gebet zu erleben. Einheit durch den gleichen Glauben geschaffen durch den Heiligen Geist, das wird in der Gebetswoche handgreiflich. Am Sonntag, den 8.1. um 10.30 Uhr feiern wir unseren gemeinsamen Gottesdienst im Bürgerhaus in Borken. Diesmal ist Thorsten Riewesell unser Gastprediger. Er war lange EC-Referent in Kassel und arbeitet jetzt für „Jumpers -Jugend mit Perspektive e.V.“, eine sozial-missionarische Jugendorganisation. Er wird seine Arbeit auch im Gottesdienst vorstellen. Dann ist an jedem Abend ein Gebetsabend mit Liedern, Informationen und Gebetszeiten. Zum Abschluss der Woche finden Gottesdienst mit „Kanzeltausch“ statt, bei dem die Prediger und Pastoren jeweils zu Gast in anderen Gemeinden sind. Die Gebetshefte der Allianz liegen aus. Die verschiedenen Treffpunkte an den Abenden entnehmen Sie bitte der Tabelle auf Seite 4+5.

Im Rahmen der Gebetswoche findet am Mittwoch, den 11. Jan. um 19.30 Uhr ein Jugendabend statt.

Seniorenachmittag

Mittwoch, 29. Februar um 15.00 Uhr

Unser erster Seniorenachmittag 2012 hat das Thema „Meine Kraft ist in den Schwachen mächtig“. Die neue biblische Jahreslosung ermuntert uns, die eigene Schwachheit nicht nur negativ zu sehen. Wir sollen erkennen, dass wir gerade in unseren schwächsten Momenten die Nähe Gottes und die Hilfe von Jesus Christus erleben können.

Zu einem abwechslungsreichen Zusammensein mit Liedern, Impulsen, Quiz und Kaffee und Kuchen ist jeder herzlich eingeladen. Einladungszettel zum Weitergeben liegen rechtzeitig aus.

Termine und Hinweise

Der neue Jahreskalender 2012 liegt aus!

Hier erfahren Sie alle Termine und Gottesdienstzeiten im Überblick.

21. Januar Vorstandsklausur: Der Vorstand berät einen ganzen Tag über längerfristige Fragen der Gemeindegemeinschaft und nimmt sich Zeit für Austausch und Gebet.

4.-5. Februar 2012 EC-Jugendtreffen in Neukirchen mit dem Thema: **Was ist dein Status?** Jugendliche ab 14 Jahren sind herzlich eingeladen, an diesem besonderen Ereignis dabei zu sein. Es liegen Infoblätter aus.

Freitag, 17. Februar 19.30 Uhr Valentinsabend für Verliebte, Verlobte und Verheiratete. Näheres finden Sie auf Seite 6.

Sonntag, 19. Februar 13.30 Uhr Mitgliederversammlung: Nach Gottesdienst und Mittagessen steht diesmal der Jahresrückblick mit Rechenschaft über die Verwendung der Finanzen im Mittelpunkt unseres Treffens, zu dem auch wieder alle Mitarbeiter und Freunde eingeladen sind.

Mittwoch, 11. Januar, 8. Februar und 7. März 16.30 Uhr Vorstandssitzungen

13. - 15. März Arbeitskonferenz für Hauptamtliche des EGHN in Neukirchen.

9. - 11. März 2012 Männerfreizeit mit Heinz Bogner in Herbstein.
Thema: „Nichts als die Wahrheit.“ Prospekte mit Anmeldeformularen liegen aus.

18. März 10.30 Uhr Bezirksgottesdienst zusammen mit den Gemeinschaften aus Melsungen, Oberbeisheim, Malsfeld und Wolfershausen.

Ökumenische Bibelwoche im Spektrum

Die Gemeinden des ökumenischen Arbeitskreises Homberg laden auch in diesem Jahr wieder zu Bibelabenden ein. Am Donnerstag, 15.3. und Freitag 16.3. und am Montag, 19.3. und Dienstag, 20.3. geht es um die Botschaft der Psalmen. Jeweils um 19.30 Uhr finden die Abende, die abwechselnd von den Homberger Gemeinden verantwortet werden, im Veranstaltungsraum der Spektrum-Buchhandlung statt.

Bibelgesprächskreis

gemeinsam lesen; im Gespräch besser verstehen; von Gott für heute lernen

donnerstags um 19.30 Uhr

Datum	vorbereitet durch:	Bibelabschnitt
5. Januar 2012	T. Jeising	Matt 3,13-4,11
12. Januar 2012	<i>Allianzgebetsabend</i>	
19. Januar 2012	T. Jeising	Matt 4,12-25
26. Januar 2012	O. Kieling	Matt 5,1-16
2. Februar 2012	T. Jeising	Matt 5,17-32
9. Februar 2012	T. Jeising	Matt 5,33-48
16. Februar 2012	A. Olschewski	Matt 6,1-15
23. Februar 2012	T. Jeising	Matt 6,16-34
1. März 2012	T. Jeising	Matt 7,1-11
8. März 2012	T. Jeising	Matt 7,12-29
15. März 2012	O. Kieling	Matt 8,1-22
22. März 2012	T. Jeising	Matt 8,23-34
29. März 2012	T. Jeising	Matt 9,1-17

Vor jedem Bibelgespräch findet ab **18.45 Uhr** der **Gebetstreff** statt.

Hauskreise an wechselnden Orten

Wochentag	Ansprechpartner	Telefon
Dienstag (wöchentlich)	Karlheinz Kohl	05684 8143
Freitag (wöchentlich)	Renate Ströhler	05681 3010
Freitag (14-täglich)	Brigitte Böhm	05684 6343

Gottesdienst und Kindertreff

mit Liedern Gott loben; hören, was Gott zu sagen hat; einander Mut machen

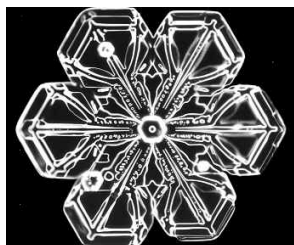
sonntags um 10.30 / 17.30 Uhr

am 1., 3. + 5. Sonntag um 10.30 Uhr, 2. + 4. Sonntag um 17.30 Uhr

Januar

Monatsspruch: „Weise mir, Herr, deinen Weg; ich will ihn gehen in Treue zu dir.“
Ps 86,11

Datum	Zeit	Thema und Leitung	Predigt
1. Januar	17.30 Uhr	Gott macht Mut Josua 1,1-9 T. Jeising	T. Jeising
8. Januar in Borken	10.30 Uhr	Eröffnungsgottesdienst der Allianzgebetswoche in Borken im Bürgerhaus	T. Riewesell
15. Januar Mittagessen	10.30 Uhr	Verwandelt durch den Vollender Offb 3,21 Rainer Böhm	B. Hensel
22. Januar	17.30 Uhr	Volker Schulz	V. Storch
29. Januar	10.30 Uhr	N.N. Sammlung für Mission	Joachim König



Februar

Monatsspruch: „Alles ist erlaubt - aber nicht alles nützt. Alles ist erlaubt - aber nicht alles baut auf. Denkt dabei nicht an euch selbst, sondern an die anderen.“
1.Kor 10,23-24

Datum	Zeit	Thema und Leitung	Predigt
5. Februar	10.30 Uhr	Aufschauen: ein Leben in Anbetung Psalm 138 Christiane Gonnermann	T. Jeising
12. Februar	17.30 Uhr	Umschauen: Was Gemeinschaft schafft 1Joh 1 Volker Schulz	T. Jeising
19. Februar Mittagessen	10.30 Uhr	Ausschauen: Wegweiser zu Jesus sein Joh 1,19-28 Rainer Böhm	T. Jeising
26. Februar Abendmahls- gottesdienst	17.30 Uhr	Der Schuldbrief ist bezahlt Kol 2,8-15 Uwe Dittmer	T. Jeising

März

Monatsspruch: „Der Menschensohn ist nicht gekommen, um sich dienen zu lassen, sondern um zu dienen und sein Leben hinzugeben als Lösegeld für viele.“ Mk 10,45

Datum	Zeit	Thema und Leitung	Predigt
4. März	10.30 Uhr	Uwe Dittmer	V. Storch
11. März	17.30 Uhr	Gottes Handeln wird Maßstab 1Pet 1,13-21 Christiane Gonnermann	T. Jeising
18. März Mittagessen	10.30 Uhr	Bezirksgottesdienst Thomas Jeising	
25. März	17.30 Uhr	Gott rettet anders 4Mo 21,4-9 Volker Schulz	T. Jeising

Bezirksgottesdienst

am 18. März 2012 um 10.30 Uhr in Homberg

In diesem Jahr wollen wir als Gemeinschaften der Region auch über die Verbandszugehörigkeit hinaus einen gemeinsamen Gottesdienst feiern und das Miteinander stärken. Es kommen die Gemeinschaften aus Homberg, Malsfeld, Melsungen, Oberbeisheim und Wolfershausen zusammen. Im Anschluss ist Zeit für Austausch beim Mittagessen.



Russisch – deutsche Gottesdienste

Приглашение

Gottesdienste mit Pastor Eugen Naiden in zwei Sprachen
am letzten Sonntag des Monats um 11.00 Uhr

Januar	22.1.
Februar	26.2.
März	25.3.

Aussiedlerkreis

Lieder aus der Heimat singen; Gottes Wort hören; Gemeinschaft haben
donnerstags um 14.30 Uhr

Datum	Vorbereitung	Datum	Vorbereitung
5. Januar	T. Jeising	23. Februar	E. Naiden
12. Januar	19.30 Uhr Gebetswoche	1. März	H. Ströhler
19. Januar	Selbstständige Gestaltung	8. März	T. Jeising
26. Januar	E. Naiden	15. März	Selbstständige Gestaltung
2. Februar	H. Ströhler	22. März	E. Naiden
9. Februar	T. Jeising	29. März	T. Jeising
16. Februar	Selbstständige Gestaltung		

Psalm 27, 8:

Сердце мое говорит от Тебя:

**'ищите лица Моего'; и я буду искать лица Твоего,
Господи.**

Männertreff

Jeden letzten Mittwoch im Monat um 20.00 Uhr.

Infos bei Andreas Lauffer, Tel. 05684 931546, eMail: webmaster@eghr.de

Termine in diesem Quartal: 25. Januar, 29. Februar, 28. März

Bibelgesprächskreise

in Wernswig

Bibelstunde **alle 14 Tage donnerstags** 16.00 Uhr im Wohngarten

5. Januar	T. Jeising	1. März	T. Jeising
19. Januar	Pfrn. Göbel	15. März	Pfrn. Göbel
2. Februar	T. Jeising	29. März	T. Jeising
16. Februar	Pfrn. Göbel		

in Mosheim

Bibelgesprächskreis **alle 14 Tage dienstags** um 20.00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus

3. Januar	Elke und Klaus Tümmler Klagen statt Jammern Psalm 13	28. Februar	O. Kieling Grund zum Danken finden Psalm 118
17. Januar	Pfrn. Ostheim Zuwendung finden Psalm 27	14. März	Pfrn. Ostheim Gesegnet statt verdient Psalm 127
31. Januar	T. Jeising Sehnsucht nach Leben Psalm 42 u. 43	27. März	Elke und Klaus Tümmler Geheiligt werde dein Name Psalm 145
14. Februar	T. Jeising Alt werden dürfen Psalm 71		

in Zennern an wechselnden Orten Kontakt: Hans-Kurt Döring, Tel 05683 - 1223		in Gombeth bei Familie Otto, Flutstr. 7 Tel. 05682 - 2446	
mittwochs um 20.00 Uhr			
11. Januar	Allianzgebetswoche in Borken und Fritzlar	18. Januar	T. Jeising
25. Januar	A. Olschewski bei Fam. Salomon Matt 3		
8. Februar	H.-K. Döring bei Fam. Theis Matt 4	15. Februar	T. Jeising
22. Februar	T. Jeising bei Fam. Döring Matt 5,1-32		
7. März	G. Theis bei Fam. Salomon Matt 5,33-6,15	14. März	T. Jeising
21. März	T. Jeising bei Fam. Theis Matt 7		

in **Fritzlar**

Kontakt: Erika Hensel, Tel. 05622 - 5709

monatlich donnerstags um 16.30 Uhr im Dietrich-Bonhoeffer-Haus		monatlich dienstags um 15.00 Uhr im Altenzentrum im Nordfeld	
19. Januar	T. Jeising	10. Januar	T. Jeising
16. Februar	T. Jeising	7. Februar	T. Jeising
22. März	T. Jeising	6. März	T. Jeising

Evangelische Gemeinschaft Homberg

Steinweg 6-10, 34576 Homberg/Efze

Evangelische Gemeinschaft, das sind Christen, die auf dem Weg sind,

- ⇒ miteinander zu leben, was sie glauben,
- ⇒ Gott und die Bibel besser kennen zu lernen,
- ⇒ anderen den Zugang zur Bibel und zum Glauben zu erleichtern.

Vor mehr als 125 Jahren entstanden die Gemeinschaften in ganz Deutschland aus verschiedenen Reformbewegungen in der Evangelischen Kirche. Dabei ging es darum, in Bibellesegruppen, Hauskreisen und Gottesdiensten, Gott und die Bibel besser kennen zu lernen und den Glauben miteinander zu leben.

Die Christen in der Evangelischen Gemeinschaft erfahren das Evangelium von Jesus Christus als frohmachende Botschaft und als Hilfe für das Leben. Sie wollen einander in den Herausforderungen des Alltags beistehen, Trost und praktische Hilfe geben. Sie bemühen sich, Menschen, denen Gott und Glaube fremd geworden sind, den Zugang zur Bibel und zum Glauben zu erleichtern.

Regelmäßige Veranstaltungen im Haus der Gemeinschaft

1.+3.+5. Sonntag	10.30 Uhr	Gottesdienst mit Kindertreff Gottesdienstleitung: Volker Schulz
2.+4. Sonntag	17.30 Uhr	Musik: Andreas Laufer 05684-931545 Kindertreff: Karlheinz Kohl 05684-8143
4. Sonntag	11.00 Uhr	Gottesdienst in russisch und deutsch Eugen Naiden 06421-5808888
Montag	15.00 Uhr	Frauenmissionsgebetsstunde (DFMGB) monatlich am 2. Mo Waltraud Kieling 05681-4639
	19.00 Uhr	Teenkreis
Dienstag	16.00 Uhr	Bibelstunde mit Dr. Weise
Donnerstag	14.30 Uhr	Aussiedlerkreis
	18.45 Uhr	Gebetstreff
	19.30 Uhr	Bibelgesprächskreis Thomas Jeising 05681-3022

Vorstand:

Helmut Ströhler, Hessenallee 30, 34576 Homberg, Tel.: 05681-3010

Rainer Böhm, Brüningsweg 21, 34621 Frielendorf, Tel.: 05684-6343

Thomas Jeising, Erna Kieling, Karlheinz Kohl, Volker Schulz

Prediger:

Thomas Jeising, Steinweg 6, 34576 Homberg, Tel.: 05681-3022, Fax: 608914

Bankverbindung:

Kreissparkasse Schwalm-Eder, Kto-Nr.: 81 00 13 31, BLZ: 520 521 54

Internet: www.eghr.de **Email:** info@eghr.de